ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Weerth, Carsten

Article — Published Version

Neue Pooling-Methode für Drogenspürhunde bei der Kontrolle von Containern

BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft

Suggested Citation: Weerth, Carsten (2023) : Neue Pooling-Methode für Drogenspürhunde bei der Kontrolle von Containern, BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft, ISSN 1437-9864, BDZ Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft, Berlin, Iss. 12/2023, pp. F81-F84

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/307008

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

mehr als 150 € ausgeweitet wird. Flankierend soll die Wertgrenze von 150 € in Art. 369l MwStSystRL gestrichen werden. Dadurch wird das IOSS-Verfahren auch auf Sendungen mit einem Sachwert von über 150 € anwendbar sein. Das Gleiche soll für die Sonderregelung in § 21a UStG (vgl. Art. 369y MwStSystRL) gelten. Durch diese Änderungen sollen zum einen die Schnittstellenbetreiber noch stärker in Verantwortung genommen und zum anderen die steuerlichen Gestaltungs- bzw. Umgehungsmöglichkeiten bei für andere Mitgliedstaaten bestimmten Sendungen beschränkt werden. Nach den Vorschlägen der EU-Kommission soll diese Novelle der MwStSystRL zum 1. März 2028 in Kraft treten.

E. Schlussfolgerungen

Die Vorschläge der EU-Kommission zur Reform der EU-Zollunion sind ohne Zweifel zu begrüßen. Vor dem Hintergrund der WTO-Verpflichtungen, der Komplexität der zollrechtlichen und steuerlichen Vorschriften, der auf den SDG-Zielen beruhenden Compliance-Anforderungen an die Wirtschaft, der von der Proliferation, von den Rüstungsgütern sowie von den Dual-Use-Gütern ausgehenden globalen Gefahren für den Erhalt des Friedens, der wegen der zunehmenden geopolitischen Spannungen immer umfassenderen Sanktionsregimes sowie nicht zuletzt der stets größeren und schnelleren Warenströme in der globalisierten Welt, müssen die Defizite des jetzigen Zollsystems der EU klar und deutlich benannt werden. Was vorgestern und gestern funktioniert haben mag, muss nicht unbedingt die passenden Antworten auf die Fragen der Zukunft liefern. Statt „Wir haben es immer so gemacht“ muss nun „Wir machen es besser“ gesagt werden. Schließlich ist die EU-Zollunion ein Fundament unseres Wohlstands in der EU, das gepflegt werden muss, sollte es tragfähig bleiben.

Natürlich darf man nicht sofort in ausschweifenden Optimismus verfallen und die Kommissionsvorschläge ohne eine eingehende Analyse in den Gremien der EU im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens annehmen. Es gibt viele Fragen, die es zu beantworten gilt. So z. B. stellt sich die Frage nach dem Ort der Entstehung der Einfuhrmehrwertsteuer bei Einfuhren durch Trust & Check-Wirtschaftsbeteiligte. Wenn die Zölle an dem Ort, wo der Einführer ansässig ist, entstehen sollen, müsste geklärt werden, wo die Einfuhrmehrwertsteuer entsteht bzw. wie diese erhoben wird. Alle Trust & Check-Einfuhren über den Verfahrenscode 42 abzufertigen, würde eher das Versagen des Mehrwertsteuersystems, welches ohnehin dringend reformbedürftig ist[62], untermauern. Außerdem müssten Datenschutzaspekte bei der Verwendung der EU-Zolldatenplattform hinreichend berücksichtigt werden. Auch der Sitz und die genaue Ausgestaltung des Verhältnisses zwischen der EU-Zollagentur und den nationalen Zollverwaltungen müssten geklärt werden. Schließlich wären die Mitgliedstaaten auch aufgefordert, über einen Ansatz bei der gemeinsamen Risikoanalyse zu verhandeln.

Zweifelsohne braucht jede Reform eine gewisse Zeit. Aber jede gute Reform braucht auch Zielstrebigkeit, Entschlossenheit und Mut. Die Mitgliedstaaten wären also gut beraten, an der Reform aktiv mitzuwirken und nicht jeden Einwand zum Zweck der Blockade zu verwenden. Schließlich geht es um die Sicherheit der Unionsbürger, die Haushaltsmittel, die die EU und deren Mitgliedstaaten dringend brauchen, sowie die Wettbewerbsfähigkeit der EU und mithin die Prosperität auf unserem Kontinent.

62 Am 8. Dezember 2022 stellte der EU-Kommission einen Vorschlag zur Reform des Mehrwertsteuersystems vor, https://taxation-customs.ec.europa.eu/taxation-1/value-added-tax-vat/vat-digital-age_en (letzter Zugriff: 29. August 2023).

Neue Pooling-Methode für Drogenspürhunde bei der Kontrolle von Containern

Von Dr. Carsten Weerth BSc (Glasgow) LL.M. MA[1]

A. Einleitung

Der Einsatz von Zollhunden ist seit mehr als 65 Jahren an sich und seit mehr als 50 Jahren ein erfolgreiches taktisches Mittel zur Aufdeckung geschmuggelter und versteckter illegaler Drogen und Betäubungsmittel. In Deutschland gibt es beispielsweise seit 1958 zwei Zollhundeschulen zur Ausbildung von Zollhunden.[2] Bereits 1908 wurden in Deutschland die ersten privaten Hunde für Grenzkontrollen und Zollangelegenheiten eingesetzt.[3] Die Idee eines Zollspürhundes gab es bereits im Jahr 1911.[4] Geeignete Zollhunde aus Privatbesitz wurden ab 1. April 1922 als Schutzhunde – nach dem Vorbild der Polizeihunde – im deutschen Zolldienst eingesetzt.[5] Im Jahr 1969 wurden in Deutschland die ersten Drogenspürhunde ausgebildet.[6]

Die Weltzollorganisation (World Customs Organization, WCO) steuert und organisiert den weltweiten Kapazitätsaufbau der Zollbehörden ihrer Mitgliedsstaaten und ihrer Zollbeamten auch im Bereich und zum Thema Hundetraining – sie hat daher ein Netzwerk von 18 regionalen Hunde-

1 Der Autor ist beim Hauptzollamt Bremen tätig. Der Beitrag stellt seine persönliche Auffassung dar. Er ist zugleich Lehrbeauftragter für Steuerrecht an der FOM Hochschule für Oekonomie und Management sowie Lehrbeauftragter für Zollrecht an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Finanzen. Einer seiner Arbeitsschwerpunkte neben dem Zolltarifrecht und der Elektrifizierung des Unionszollkodex sowie der Modernisierung des Zollrechts sind die Verbote und Beschränkungen (insbes. Artenschutzrecht) sowie die Bekämpfung des internationalen Schmuggels und der transatlantische Drogenhandel.

2 BMF, Informations- und Wissensportal Zoll online, Zoll online → Wir über uns → Zollhundewesen → Organisation, 2007, archiviert, erhältlich unter der URL: https://web.archive.org/web/20070629192747/http://www.zoll.de/h0_wir_ueber_uns/j0_zollhundewesen/index.html (3. Oktober 2023)

3 BMF, Informations- und Wissensportal Zoll online, Zoll online → Zoll im Einsatz → Zollhundewesen, 2007, archiviert, erhältlich unter der URL: https://web.archive.org/web/20070422170354/http://www.zoll.de/d0_zoll_im_einsatz/i0_zollhunde/index.html (3. Oktober 2023)

4 Roddies, Der Zollhund. Seine hundertjährige Geschichte vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart von 1922–2022, Neudettelsau, 2021, URL: https://24077032-9d8b-4a36-a7a8-d2e124a9f6c7.filesusr.com/ugd/c2e239_d7b2034f5ba34d69b551c45bcd557403.pdf, S. 17

5 Roddies, ebenda, S. 18

6 Roddies, ebenda, S. 59

trainingszentren (Regional Dog Training Center, RDTC) für die Ausbildung von Zollhunden geschaffen.[7]

Hunde können darauf trainiert werden, verschiedene Waren wie geschmuggeltes Geld (Banknoten verschiedener Währungen), illegale Drogen/Drogen, Tabak, Sprengstoffe, Waffen oder artgeschützte Wildtiere zu erkennen.[8]

Dieser Beitrag stellt eine neu entwickelte Pooling-Methode für die gleichzeitige Kontrolle mehrerer gestapelter Container in Seehäfen vor, die vom Hauptzollamt Bremen im Rahmen einer Pressekonferenz am Zollamt Bremerhaven in der Freizone Bremerhaven der Öffentlichkeit vorgeführt worden ist.[9]

B. Hintergründe zum transatlantischen Drogenschmuggel von Kokain

Die Organisierte Kriminalität nutzt zunehmend den regulären Warentransport in Containern als Transportmittel für ihre illegalen Drogentransporte. In Europa sind die wichtigsten Einfuhrhäfen die Seehäfen in Belgien und den Niederlanden sowie die deutschen Seehäfen Hamburg und Bremerhaven – im Top-Ten-Ranking finden sich natürlich auch Häfen in Spanien, Frankreich, Italien und Griechenland.[10]

Die südamerikanischen Drogenkartelle haben seit 2015 in einem erkennbaren Strategiewechsel Europa (und Afrika) mehr in ihren Fokus genommen und seitdem sind die aufgegriffenen Drogenmengen – insbesondere von Kokain – in Europa und vor Afrika deutlich gestiegen und quasi „explodiert".[11]

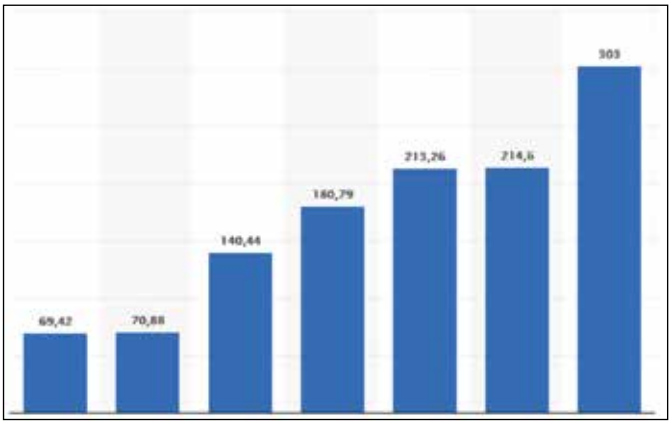

Abbildung 1: In der EU beschlagnahmte Mengen an Kokain von 2015 bis 2021 in Tonnen[12]

Der Strategiewechsel war einerseits dem erfolgreichen „War on Drugs" der US-Behörden geschuldet, die viele Drogen-U-Boote (sog. Halbtaucher) und Drogen-Schnellboote sowie Flugzeuge aufgebracht haben, und andererseits einer deutlich gestiegenen Coca-Produktion geschuldet, da Anbauflächen und Anbauerfolge seit 2015 gestiegen sind und verbesserte chemische Extraktionsmethoden eine erhöhte Kokain-Produktion zur Folge hat. Kokain kommt auf verschiedensten Wegen nach Europa – auf dem Seeweg werden oft Yachten, Fischereifahrzeuge oder Autofähren genutzt, die von Brasilien nach Nigeria pendeln (sog. Southern Hub in Africa).

Vor Westafrika werden häufig Drogen örtlichen Teilen der Organisierten Kriminalität übergeben, um den Transport entweder auf dem Seeweg nach Norden oder durch die Sahara bis Nordafrika und von dort über die Straße von Gibraltar und das Mittelmeer zu organisieren.[13]

C. Zollkontrollen von Containern in Seehäfen

Container werden in Seehäfen in der Regel durch die Analyse der Verschiffungswege und Unregelmäßigkeiten der Transportdokumentation und über Röntgentechnik für Kontrollen ausgewählt. Die körperliche Zollkontrolle von Containern, die direkt von den Schiffen auf der Seeseite kommen, ist schwierig, da sie vom Schiff kommend über Van-Carrier direkt in hohen Stapeln gestapelt werden und sie im Falle einer Zollkontrolle einzeln aus den gestapelten Containern aufgenommen und gefiltert werden müssen. Damit ein solcher Container im Seeverkehr effektiv mit einem Spürhund kontrolliert werden kann, sind erhebliche Vorplanungen, erhöhter Zeitaufwand und hohe Kosten erforderlich – die Kontrolle mit einem Drogenspürhund ist somit zeitaufwendig und kostenintensiv.

Beim Hauptzollamt Bremen wurde eine neue Zollhundetechnik entwickelt, mit der die Luft aus mehreren Behältern abgesaugt, gesammelt und den Spürhunden zur Probenahme zugeführt werden kann.[14] Diese Technik ermöglicht es, mehr Behälter zu prüfen und diese Prüfung schneller und kostengünstiger durchzuführen. Es wurde vom inzwischen pensionierten Zollhundeführer Horst-Dieter Träger entwickelt (Pooling-Methode bzw. Träger-Methode) und wird mittlerweile auch in den Zollhundeschulen der Generalzolldirektion Deutschland ausgebildet und vertrieben.

D. Die Pooling- oder Träger-Methode für das Sammeln der Geruchsprobe

Das Hauptzollamt Bremen hat auf dem Terminalgelände in der Freizone Bremerhaven ein neu entwickeltes Verfahren zum Nachweis von Betäubungsmitteln in Seecontainern vorgestellt, das vor Ort verfolgt werden kann.[15] Das Verfahren wurde vom Hauptzollamt (HZA) Bremen unter Beteiligung der Zollhundeschule der Deutschen Zollhundeausbildungsstätte Bleckede (Generalzolldirektion) entwickelt.[16] Die neue Technologie erweitert die Einsatzmöglichkeiten von Drogenspürhunden beim Zoll und ergänzt die bisher erfolgreich ein-

7 WCO, Argentina's Dog Training Centre accredited as a WCO Regional Dog Training Centre, Press Release, 21.1.2022, URL: https://www.wcoomd.org/en/media/newsroom/2022/january/argentina-dog-training-centre-accredited-as-a-wco-regional-dog-training-centre.aspx (3. Oktober 2023)
8 Roddies, ebenda, S. 63
9 HZA Bremen, HZA-HB: Einsatzmöglichkeiten von Spürhunden des Zolls erweitert. Durch Absaugen der Containerinnenluft können Spürhunde Drogen anzeigen, Pressemitteilung vom 9.8.2023, URL: https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/121225/5576841 (3. Oktober 2023)
10 porteconomics.eu, Top-15 container ports in European Union in 2022, URL: https://www.porteconomics.eu/top-15-container-ports-in-european-union-in-2022/ (3. Oktober 2023)
11 Statista mit Daten der Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EMCDDA), URL: https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1174540/umfrage/in-europa-beschlagnahmte-menge-von-kokain/ (3. Oktober 2023)
12 Statista, ebenda
13 Für die genauen Wege siehe den Hintergrundbericht von McDermott/Bargent/den Held/Ramierez, The Cocaine Pipeline to Europe, Research Report, February 2021, Global Initiative Against Transnational Organized Crime, InSightCrime, URL: https://insightcrime.org/wp-content/uploads/2021/09/The-cocaine-pipeline-to-Europe-GI-TOC-InsightCrime.pdf (3. Oktober 2023); weitere Berichte und Hinweise bei InSightCrime, URL: https://insightcrime.org/tag/cocaine/ (3.10.2023), sowie der Beitrag Weerth, Cocaine Smuggling by Help of Narco-Submarines from South America to Europe and Africa: A Proven Case – A Last Wake-Up Call for Customs Services Around the World, Customs Scientific Journal 2020, No. 1, 37, DOI: https://doi.org/10.32836/2308-6971/2020.1.5, handle: http://hdl.handle.net/10419/222322
14 HZA Bremen, ebenda
15 HZA Bremen, ebenda
16 HZA Bremen, ebenda

gesetzten Techniken zur Verhinderung des Drogenschmuggels. Die neu erfundene Pooling-Technologie kann bei drei hintereinandergestapelten Behältern eingesetzt werden und saugt die Luft aus dem Behälter.[17] Durch die Absaugtechnik entsteht ein später nachweisbarer Geruchsträger geschützt vor äußeren Einflüssen, sodass der Einsatz dieser Technik auch dann möglich wäre, wenn die Spürhunde durch parallele Einsätze gefesselt würden.[18] Zudem kann durch eine leichtere Rucksacklösung ein Geruchsträger geschaffen werden. Mit dem Rucksack kann die Innenluft auch an Orten abgesaugt werden, an denen ein Container besonders schwer zugänglich gelagert ist, beispielsweise bei beengten Platzverhältnissen oder in größerer Höhe mit übereinandergestapelten Containern.[19]

© HZA Bremen, HZA-HB: Einsatzmöglichkeiten von Spürhunden des Zolls erweitert. Durch Absaugen der ContainerInnenluft können Spürhunde Drogen anzeigen, Pressemitteilung v. 9.8.2023, URL: https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/121225/5576841.

Abbildung 2 und 3: Nutzung der Pooling-Methode zum Absaugen von Luft aus Containern

Nach der öffentlichen Präsentation des HZA Bremen hat auch die örtliche und nationale Presse über die neue Pooling-Methode berichtet.[20]

Quelle: Benecke/Schmitt, Mit dieser Technik sollen Zoll-Hunde in Bremerhaven mehr Drogen finden, 9/8/2023, URL: https://www.butenunbinnen.de/nachrichten/bremerhaven-zoll-drogen-hund-106.html.

Abbildung 4: Schematische Darstellung der Pooling-Methode oder Träger-Methode

E. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Die Aufdeckung des Transports illegaler Drogen/Betäubungsmittel im weltweiten Container-Seetransport ist von größter Bedeutung, um den illegalen Handel mit diesen Waren besser erkennen und kontrollieren zu können. Die Zollkontrolle von hoch gestapelten Containern ist kosten- und zeitaufwendig, da sie einzeln aus der Logistikkette ausgesteuert, freigestellt und geöffnet werden müssen, damit Drogenspürhunde der Zollverwaltung die Container kontrollieren können.

Die neu entwickelte Pooling-Methode oder Träger-Methode ermöglicht die Bündelung von Luftproben und deren Spürhunderkennung aus gestapelten und damit in der Logistikkette verbleibenden Containern. Diese neue Methodik ermöglicht die Aufbewahrung der Luftpartikel für die spätere Erkennung durch Spürhunde und wurde mithilfe der Zollhundeschule der Generalzolldirektion in Bleckede (deutsches RDTC der WCO) entwickelt. Diese neue Technik sollte zu gezielteren Zollkontrollen und besseren Ergebnissen bei Containerkontrollen in Seehäfen durch den Einsatz von Zollspürhunden führen.

Sie sollte perspektivisch nicht nur in den Seehäfen Deutschlands verfügbar sein, sondern muss von allen RDTC der WCO weltweit erlernt und an Zollverwaltungen und Zollhundeführer vor Ort weitergegeben und geschult werden, um den weltweiten Schmuggel illegaler Drogen/Betäubungsmittel in Seecontainern besser kontrollieren zu können.

Die Veröffentlichung der deutschen Zollverwaltung setzt ein Statement der Stärke – wir stellen uns besser auf und auf den transatlantischen Drogenhandel mit Seecontainern ein. Leider passt sich auch die Organisierte Kriminalität an jegliche Änderungen im Kontrollverhalten an. Da seit Jahren in Belgien und den Niederlanden schärfer und besser kontrolliert worden ist, gab es über mehrere Jahre Ausweichbewe-

17 HZA Bremen, ebenda
18 HZA Bremen, ebenda
19 HZA Bremen, ebenda
20 Benecke/Schmitt, Mit dieser Technik sollen Zoll-Hunde in Bremerhaven mehr Drogen finden, 9.8.2023, URL: https://www.butenunbinnen.de/nachrichten/bremerhaven-zoll-drogen-hund-106.html (3. Oktober 2023), dpa, Drogenschmuggel: Zoll kontrolliert Luft aus Containern, Meldung v. 9.8.2023, dpa-infocom, dpa:230809-99-779575/4, URL: https://www.sueddeutsche.de/panorama/kriminalitaet-bremerhaven-drogenschmuggel-zoll-kontrolliert-luft-aus-containern-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230809-99-779575 (3.10.2023); Lange/Deitschun, Drogen über Bremerhaven: Wie der Zoll Schmugglern auf die Spur kommt, URL: https://www.butenunbinnen.de/nachrichten/drogenschmuggel-in-bremerhaven-drogen-100.html (3. Oktober 2023); Feldmann, Erweiterte Einsatzmöglichkeiten für Zoll-Spürhunde, Behörden-Spiegel, URL: https://www.behoerden-spiegel.de/2023/08/29/erweiterte-einsatzmoeglichkeiten-fuer-zoll-spuerhunde/ (3. Oktober 2023); AFP, Zoll: Neue Methode zur Drogensuche mit Spürhunden, URL: https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/zoll-drogen-suche-spuerhunde-container-100.html (3. Oktober 2023); Michel, Drogenschmuggel: Bremer Zoll entwickelt neue Methode für Spürhunde, Weser-Kurier, URL: https://www.weser-kurier.de/bremen/politik/drogenschmuggel-bremer-zoll-entwickelt-neue-methode-fuer-spuerhunde-doc7rfg3xrngqp1aor8je5j (3. Oktober 2023)

gungen in deutsche Seehäfen, die aber auch immer mehr und immer erfolgreicher kontrollieren.

Die Drogenkartelle haben in der Diversifizierung ihrer Lieferketten sogar angefangen, mit sog. Drogen-U-Booten Afrika und Europa direkt anzulaufen.[21] Verbesserte Kontrollmethoden sind ein Puzzlestein in einer besseren und erfolgreicheren Schmuggelbekämpfung. Wie auch die Seeaufklärung und die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten der EU mit dem UK und den USA sowie mit internationalen Organisationen und Behörden (INTERPOL/EUROPOL, UNODC) – beispielsweise in Federführung durch das Maritime Analysis and Operations Center (MAOC) in Lissabon.[22]

21 Weerth, Kokainschmuggel mit Drogen-U-Booten von Südamerika nach Europa, BDZ-Fachteil 2023, F9, F16

22 Weerth, Das Maritime Analysis and Operations Center (MAOC) in Lissabon, BDZ-Fachteil 2023, F47

BDZ
Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft

DIE Fachgewerkschaft
für die Zollverwaltung

lohnt sich

weil ...

- Rechtsschutz
- Diensthaftpflichtversicherung
- BDZ magazin
- Seminare und Schulungen
- Rabatte (z.B.Mobilverträge bei www.dbb-vorteilswelt.de)

www.bdz.eu

www.facebook.com/BDZ.eu